Nachhaltigkeit im Kulturbereich
Die Messung des CO_2-Fußabdrucks und der Anreisemobilität der Besucher*innen von Kultur- und Freizeiteinrichtungen in den KulMon-Befragungen

Auch Kulturbesuche verursachen CO_2-Emissionen – ein Großteil wird durch die Anreisen verursacht. Woher kommen die Menschen, die ein Museum oder eine Oper besuchen? Mit welchen Verkehrsmitteln sind sie angereist und wie viele Kilometer haben sie zum Veranstaltungsort zurückgelegt? Zu den Emissionswerten von Kulturbesuchen gibt es kaum Daten, da Kultureinrichtungen die Anreise ihrer Besucher*innen bislang nicht systematisch erheben. Mit der Integration von Fragen zur Nutzung von Verkehrsmitteln und zurückgelegten Distanzen in den KulMon-Fragenkatalog kann der jeweilige CO_2-Ausstoß gemessen werden. Mit diesen Daten können Kultureinrichtungen und Kulturpolitik Maßnahmen zur Nachhaltigkeit im Kulturbereich entwickeln, umsetzen und fördern.

Die Erhebung des CO_2-Fußabdrucks in KulMon-Befragungen

In den KulMon-Befragungen wird seit 2025 die Anreisemobilität und der CO_2-Ausstoß der Besucher*innen von Kultur- und Freizeiteinrichtungen erhoben. Diese Fragen gehören im Fragenkatalog zu den Kernfragen und sind für alle an KulMon teilnehmenden Einrichtungen verpflichtend. Je nach Wohnort der befragten Person werden unterschiedliche Fragen zum Ausgangsort der Anreise und dem genutzten Verkehrsmittel gestellt. Die Distanz wird anhand der Postleitzahl des Wohnortes berechnet.

Das sind die Kernfragen zur Anreisemobilität im Einzelnen:

→ Ganz grob gefragt: Von wo aus sind Sie <u>heute</u> losgefahren, um zu uns zu kommen (unsere Veranstaltung/Ausstellung/Vorstellung etc.)? [2 Punkte]

Frage zur Erhebung der Anreisemobilität und des CO_2-Ausstoßes der touristischen Besucher*innen aus Deutschland oder dem Ausland bei ihrem Weg zur Einrichtung bzw. in die Stadt am Tag der Befragung. Die Antwortmöglichkeiten werden von der Interviewer*in vorgelesen.

Innerhalb der Stadt – da Sie hier zum Beispiel übernachten

(1) Einem Ort innerhalb der Stadt im Bezirk XYZ (Liste mit Bezirken)
(2) Ich weiß es nicht genau, aber eher aus dem Stadtzentrum
(3) Ich weiß es nicht genau, aber eher aus dem Stadtrand

Außerhalb der Stadt – da Sie zum Beispiel nicht so weit weg wohnen und heute direkt zu uns angereist sind

(4) Von meinem Wohnort, an dem ich lebe
(5) Einem anderen Ort innerhalb Deutschlands im Bundesland XY (Liste mit Bundesländern)
(6) Einem anderen Ort außerhalb Deutschlands und zwar aus dem Land XY (Liste mit Ländern)

→ Mit welchem Hauptverkehrsmittel sind Sie heute zu uns gekommen kommen (unsere Veranstaltung/Ausstellung/Vorstellung etc.)? [2 Punkt]

Frage zur Erhebung der Anreisemobilität und des CO_2-Ausstoßes, die allen Besucher*innen gestellt wird. Die Antwortmöglichkeiten werden von der Interviewer*in nicht vorgelesen.

(1) Zu Fuß (ausschließlich, gezielt)
(2) Bus (ÖPNV)

(3) Straßenbahn/Tram
(4) S-Bahn
(5) U-Bahn
(6) Zug (Regionalbahn)
(7) Zug (Fernbahn)
(8) Auto (privat, Mietwagen)
(9) Taxi
(10) Fahrrad
(11) Motorrad/Vespa etc.
(12) Reisebus (via Reiseveranstalter)
(13) Stadtrundfahrt (Hop-on-off etc.)
(14) Roller
(15) Andere Fahrdienste (z. B. Uber, Free Now, Bolt)
(16) Fähre/Boot
(17) Flugzeug (Kurzstrecke/Inlandsflug)
(18) Flugzeug (Mittelstrecke/EU-weit)
(19) Flugzeug (Langstrecke/International)
(97) Sonstiges

→ Neben Ihrer Anreise zu uns würde uns auch allgemein interessieren, welches Hauptverkehrsmittel Sie genutzt haben, um von außerhalb der Stadt (z. B. ihrem Wohnort) in unsere Stadt zu kommen? [3 Punkt]

Frage zur Erhebung der Anreisemobilität und des CO_2-Ausstoßes der touristischen Besucher*innen aus Deutschland oder dem Ausland bei ihrem Weg vom Ausgangsort in die Stadt und bei denen sich die Anreise zur Kultureinrichtung von der Anreise in die Stadt unterscheidet (Antwortoptionen 1 – 3 bei der Ausgangsfrage). Die Antwortmöglichkeiten werden von der Interviewer*in nicht vorgelesen.

(1) Zu Fuß (ausschließlich, gezielt)
(2) Bus (ÖPNV)
(3) Straßenbahn/Tram
(4) S-Bahn
(5) U-Bahn
(6) Zug (Regionalbahn)
(7) Zug (Fernbahn)
(8) Auto (privat, Mietwagen)
(9) Taxi
(10) Fahrrad
(11) Motorrad/Vespa etc.
(12) Reisebus (via Reiseveranstalter)
(13) Stadtrundfahrt (Hop-on-off etc.)
(14) Roller
(15) Andere Fahrdienste (z. B. Uber, Free Now, Bolt)
(16) Fähre/Boot
(17) Flugzeug (Kurzstrecke/Inlandsflug)
(18) Flugzeug (Mittelstrecke/EU-weit)
(19) Flugzeug (Langstrecke/International)
(97) Sonstiges

Der CO2-Rechner

Wie lassen sich aus den Befragungsdaten der Besucher*innen die Werte für die Klimabilanz der eigenen Einrichtung berechnen und in diese integrieren?

Die CO_2-Emissionen, die durch die Anreise des Publikums entstehen, werden bei KulMon nach dem bundesweit empfohlenen CO_2-Kulturstandard berechnet. Grundlage sind spezifische Emissionsfaktoren für verschiedene Verkehrsmittel (z. B. Pkw, Bahn, Bus, Flugzeug). Für jede besuchende Person wird die einfache Anreisedistanz erfasst und mit dem entsprechenden Emissionsfaktor multipliziert. Da es sich in der Regel um Hin- und Rückfahrten handelt, wird die Distanz verdoppelt.

Formel: CO_2-Emissionen = (Anreisedistanz × Emissionsfaktor des Verkehrsmittels) × 2.

Die Summe aller so berechneten Emissionen ergibt den CO_2-Fußabdruck der Publikumsmobilität. Im KulMon-Dashboard wird daraus der durchschnittliche CO_2-Ausstoß pro Besucher*in ausgewiesen. Dafür wird die Gesamtsumme der Stichprobe durch die Anzahl der befragten Personen dividiert. Kultureinrichtungen können diesen Durchschnittswert anschließend mit ihrer tatsächlichen Besucher*innenzahl hochrechnen. Hierfür steht der **KulMon-CO_2-Rechner** zur Verfügung.

Die Erhebung des CO_2-Ausstoßes bei KulMon wurde in enger Zusammenarbeit mit dem **Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien** entwickelt und baut auf dessen CO_2-Kulturstandard auf. Der KulMon-CO_2-Rechner geht jedoch in einigen Punkten darüber hinaus – unter anderem durch eine differenziertere Verkehrsmittelliste. Neben den verpflichtenden Kernfragen gibt es zudem die Möglichkeit, optionale Fragen zu integrieren, mit denen festgestellt werden kann, ob der Besuch der Kultureinrichtung der Hauptgrund für die Reise war oder nur ein Anlass unter mehreren. Auf dieser Grundlage kann die Emissionsverantwortung der Einrichtung präziser bestimmt und ggf. eine anteilige Berechnung vorgenommen werden. Bei Bedarf können die KulMon-Daten auch weiterhin so aufbereitet werden, dass sie vollständig kompatibel mit dem CO_2-Kulturstandard bleiben.

Grundsätzlich gilt: Die oben genannten Kernfragen dürfen außerhalb von KulMon verwendet werden – also im Wortlaut veröffentlicht oder weitergegeben. Dabei ist jedoch kenntlich zu machen, dass es sich um ein Instrument von KulMon-Befragungen handelt. Für diese Fragen gilt zudem die Kennzeichnung „aus der Wissenschaft stammend“. Sie wurden von Adrian Scholz Alvarado und Vera Allmanritter entwickelt, mit Unterstützung des Aktionsnetzwerks Nachhaltigkeit in Kultur und Medien und aufbauend auf dessen Arbeiten. Daher besteht zusätzlich die Pflicht, die entsprechenden Urheber*innen zu nennen.

Beratung für Kultureinrichtungen und Kulturverwaltungen
KulMon®-Serviceteam
kulmon@iktf.berlin
+49 30 3030 444-39/-343

Stand April 2026